

Über einige neue Apiden (Hym.).

Von

Dr. H. Friese.

(Mit 4 Textfiguren.)

Bombus rufitarsis n. sp. ♀.

Wie *B. pomorum* Panz., aber Wangen länger, fast von der Länge der *B. hortorum*; Tarsen der Beine II und III rot gefärbt.

♀. Schwarz, schwarz behaart, die schwarze Behaarung lang und dicht, auf dem Thorax (oben) und auf Segment 1 und auf der Basis des 2. Segments überall reichlich mit weißlichen Haaren gemischt, so daß eine mäusegraue Farbe entsteht; Endhälfte des Segment 2 und 3—6 rötlich behaart, auch diese Behaarung überall durch viele eingestreute weißliche Haare ins Bläßrote spielend und am Rande der Segmente fast weißliche Binden bildend. Ventralsegmente sparsam und dunkler behaart.

Kopf verlängert, Wangen etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie an der Mandibulbasis breit, fast glatt und glänzend, Mandibel ganzrandig und am Ende wie das Labrum rotgelb behaart. Antenne schwarz, 2. Geißelglied = 3 + 4. Clypeus stark konvex, glatt, glänzend. Beine schwarz, schwarz behaart, Körbchenhaare meistens rötlich, alle Tarsen rot, rötlich behaart, nur Tarsenglied 1 der Beine I meist schwarz gefärbt, Calcar rotbraun. Flügel getrübt, nur bei der Radialzelle, Adern braun, Tegulae schwarzbraun, spiegelglatt. L. 14—15 mm, Br. 6—7 mm.

4 ♀♀ von Zentralasien durch Staudinger erhalten.

Dem *B. pyrosoma* Mor., von welcher Art mir eine Cotype vom Museum Petersburg vorlag, ähnlich, aber durch die Wangenbildung, wie durch die weißlich gemischte Behaarung abweichend.

Bombus genitilis n. sp. ♂.

Wie ein kleiner *Bombus silvarum*, aber Segment 3—7 rot (*silvarum*-Rot) behaart.

♂. Schwarz, lang gelblichweiß behaart (? ob abgeflogen), Scheitel mit schwarzen Haaren, Antenne schwarz, 2. Geißelglied etwas länger als 3. Mesonotum-Querbinde nur schwach angedeutet, Segment 1—2 gelblichweiß, 3 mit einzelnen schwarzen Haaren, sonst 3—7 rot behaart. Unterseite lang gelblichweiß behaart, auch die Beine. L. 10 mm, Br. 4 mm.

Kopulationsapparat wie in Fig. 1; vor allem auffallend, daß die Lacinia (Endglied) seitlich direkt auf den Stipes aufsitzt, die Squama dagegen klein, rundlich und am inneren Ende des Stipes aufsitzend, Sagittae rundlich und nach innen gebogen.

♂ von Tibet, Zentralasien, durch Staudinger erhalten.

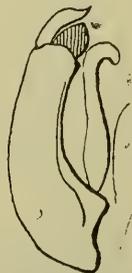


Fig. 1.
Bombus
genitilis ♂

Bombus lapidarius var. **tenellus** n. sp. ♂ ♀♀.

Wie *B. lapidarius*, aber Collare, Scutellum und Segment 1—2 sehr dicht und sehr lang tiefgelb behaart; von *B. sicheli* Rad. durch das ganz und gar gelb behaarte Segment 2 und die schmale, schwarze Binde des 3. Segmentes verschieden; das ♂ zeigt im Copulationsapparat geringe Abweichung in der Form der Lacinia (Spitzenteil) gegen den von *B. lapidarius*.

♀. Schwarz, sehr lang und dicht behaart; Kopf, Thoraxquerbinde und Segment 3 wie die Beine schwarz behaart; Thorax vorne (Collare) und seitlich bis zur Brust und das Scutellum in großer Ausdehnung tiefgelb behaart, ebenso Segment 1—2 in weitester Ausdehnung tiefgelb behaart, Segment 4—6 rot behaart, Segment 6 wie bei *B. lapidarius* gebault. Ventralsegmente grau befrantzt, 4—6 rötlich. Beine schwarz, schwarzbraun behaart, Körbchenhaare schwarz. Flügel schwach gebräunt. L. 18 bis 20 mm. Br. 8 mm.

♂ — ebenso behaart. L. 10—11 mm, Br. 5 mm.

♂ wie ein sehr gelb behaartes *B. pratorum* ♂, und Kopf Thorax bis auf eine angedeutete Thoraxquerbinde und Segment 1—2 ganz gelb behaart, ebenso die ganze Unterseite gelb behaart.

Genitalapparat wie bei *B. lapidarius*, aber „lacinia“ (Spitze) tief ausgerandet, mit vorspringenden Innenlappen, Sagitta wie bei *B. lapidarius*.

L. 11—12 mm, Br. 5—6 mm.

2 ♀♀ und ♂ von Sajan (Arasagun-gol) in Zentralasien, durch Staudinger erhalten.



Fig. 2.
B. pratorum
var. *tibetanus*.

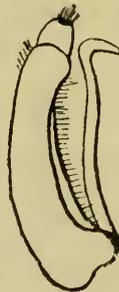


Fig. 3.
B. pratorum.

Bombus pratorum var. **tibetanus** n. var. ♂.

In der Färbung der Behaarung wie *Bombus prshevskii* Mor., aber Segment 4—7 rot (= *lapidarius*-Rot) behaart. ♂-Kopf lang, struppig schwarz, nur Clypeus und die Kopfseiten weiß behaart, Collare und Scutellum wie Segment 1 weiß behaart, Segment 2 lang und gelb behaart, 3 schwarz, 4—7 rot behaart. Unterseite lang und dünn, weiß behaart. — L. 10 mm, Br. 4 mm.

Genitalapparat genau wie bei *B. pratorum* (fig. 3), nur die Lacinia noch deutlich erkennbar, die schwach ausgerandet ist (vgl. Zoolog. Jahrb.

Syst. 1909 v. 29 p. 30; fig. E).

1 ♂ von Tibet, Zentralasien, durch Staudinger erhalten.

Bombus silvarum var. **subrufescens** n. var. ♂.

♂. — Wie *B. silvarum* L., bis auf die Thoraxquerbinde weißlich behaart und Segment 2—7 rötlich wie bei *B. pomorum armeniacus-rufescens*. L. 12 mm, Br. 4 mm.

Genitalapparat wie bei *B. silvarum*, aber Squama vor der inneren Spitze mit breitem Stamm (fig. 4).

1 ♂ von Tibet, Zentralasien, durch Staudinger erhalten.



Fig. 4.

B. silvarum
var.
subrufescens.

gelbe Haare).

Bombus regeli var. **pamirensis** n. var. ♂.

♂. — Wie *B. regeli* Mor., aber Segment 4—7 rot behaart; Kopf sehr groß mit vorstehenden Drohenaugen; die Querbinde des Mesonotum stark ver schmälert und fast verwischt (durch vordringende

1 ♂ vom Pamir-Hochlande durch Staudinger erhalten.

Bombus cayennensis var. **nigriventris** n. var. ♀.

♀. Wie *B. cayennensis*, aber Abdomen ohne jede gelbe Behaarung, also einfarbig schwarz. L. 12 mm, Br. 6 mm.

1 ♂ von Popayan in Columbia (Südamerika).

Bombus cayennensis var. **paulöensis** n. var. ♀.

♀. Wie *B. cayennensis*, aber nur Collare und Segment 3 gelb behaart, also das Scutellum ganz schwarz. L. 11 mm, Br. 6 mm.

1 ♀ von São Paulo in Süd-Brasilien.

Bombus thoracicus var. **umbrinus** n. var. ♀.

♀. Wie *B. thoracicus* Sichel aus Argentinien, aber die Thoraxscheibe (oben) lang und dicht dunkelbraun behaart. L. 24 mm, Br. 10 mm.

1 ♀ von Salta im Gebirge, Nord-Argentinia; Steinbach leg.

Centris americana var. **bicincta** n. var. ♂.

♂. Wie *C. americana*, aber außer Segment 2 auch die Basalhälfte von Segm. 3 mehr oder weniger gelb behaart.

♂ mehrfach von Obidos (Amazonas) und von Cayenne (Südamerika).

Centris americana var. **umbrina** n. var. ♂.

♂. Wie *Centris americana-bicincta*, aber die gelbe Behaarung dunkelgraugelb geworden, wie sie besonders bei den reichlich gelb behaarten nordamerikanischen Hummelarten auftritt.

1 ♂ von Obidos (Amazonas).

Chalicodoma muraria var. **tingitana** n. var. ♀.

In der Gestalt wie *Ch. muraria* R. ♀, aber Segment 2—5 lang rot behaart. Durch die Farbe unter allen palaearktischen Arten einzig dastehend und lebhaft an die großen afrikanischen Formen wie *Ch. bombiformis* Gerst., *combusta* Sm., *tithonus* Sm., *kigonserana* Fr. und *filicornis* Fr. erinnernd. *Megachile foersteri* Gerst. aus Syrien zeigt auch ähnliche Färbungs-Verhältnisse, ist aber eine *Eumegachile*.

♀. Schwarz, lang schwarz behaart, Kopf und Thorax dicht runzlig punktiert, matt, Clypeus wie bei *Ch. muraria* gerundet und crenuliert, grob punktiert, Mandibeln ganzrandig, genau wie bei *Ch. muraria* gebildet. Antenne schwarz, 2. Geißelglied etwas länger als 3. Abdomen undeutlich punktiert, etwas glänzend, Segment 1 schwarz, 2—5. lang, rot behaart, 6 kurz schwarzbraun befällt. Ventralsegmente matt, Segment 1 braun behaart, Scopa auf 2—5 lang und dicht rot, auf 6 kurz braunfilzig. Beine schwarz, schwarz behaart, Tarsen rot behaart, Tarsen der Beine III auch rot gefärbt, Calcaria rot. Flügel schwarzbraun, mit hellerem Rande bläulich schimmernd, Adern und Tegulae schwarzbraun. L. 16—18 mm, Br. 6—7 mm.

Einige ♀ von Marokko, bei Tanger von Martinez gesammelt (1909).

Vorläufig, bis das ♂ bekannt gemacht ist, muß ich *Chalicodoma tingitana* als Varietät von *Ch. muraria* ansehen, die im aethiopischen Farbenkleid auftritt und uns ein eklatantes Beispiel für die regionale Konvergenz weit auseinanderstehender Arten liefert.

Die Varietäten der *Chalicodoma muraria* Retz. gruppieren sich nunmehr folgendermaßen:

var. ♂ ♀. — Metathorax, Mesopleuren und Segment 1—2 mehr oder weniger gelbbraun behaart

var. *baetica* Gerst. Spanien, Wallis, Pola.

var. ♂♀ — alle Tarsen rostrot gefärbt und ebenso behaart —

var. *rufitarsis* Lep. Kleinasien, Algerien, Luzzin (Insel Dalmat.)

var. ♀ — Scopa ganz schwarz, L. nur 14—15 mm.

var. *nigerrima* Perez Kleinasien, Algerien.

var. ♀ — Segment 2—5 lang und dicht rot behaart, 6 braunfilzig Tarsen der Beine III rot gefärbt

var. *tingitana* Friese Marokko.

Chalicodoma sicula var. **nigricans** n. var. ♀.

♀. Wie *Ch. sicula*, aber Kopf, hintere Thoraxwand, sowie die rotgefärbten Beine schwarz behaart.

2 ♀ von Kingi, Unter-Ägypten, Andres leg.

Chalicodoma sicula setzt sich nunmehr aus folgenden Formen zusammen (diese sind von der hellbehaartesten bis zur dunkelsten geordnet): *Ch. hiendlmayri*, *perezi*, *sicula* und *nigricans* (vergl. auch Friese Bienen Europas vol. 5 p. 175).

Chalicodoma manicata var. **fumata** n. var. ♀.

Wie *Ch. manicata*, aber überhall schwarzbraun behaart, nur die Scopa mitten auf der Scheibe noch rotbraun.

1 ♀ von Lesina (Dalmatien).

Namensänderungen für einige Apiden (Hym.).

Von

Dr. H. Friese.

Für *Anthophora aethiopica* Friese 1911 in: Zoolog. Jahrb. Syst. v. 30 p. 659 (nec *A. aethiopica* Cameron 1905 vom Kapland) ist zu setzen: **Anthophora abessinica!**

Für *Centris bakeri* Friese 1912 in: Archiv f. Naturg. Heft 6 p. 199 (nec *C. bakeri* Cockerell 1912) ist zu setzen: **Centris bakerella!**

Für *Melissa imperialis* Friese 1912 in: Archiv f. Naturg. Heft 6 p. 199 (nec *M. imperialis* Ashmead 1900) ist zu setzen: **M. imperatrix!**

Für *Crocisa albomaculata* Smith 1868 und Friese 1905 von Australien (in Smith, Tr. Ent. Soc. London 1868 p. 258 ♀ und Friese Z. f. Hym. Dipt. 1905 v. 5 p. 2) (nec *Cr. albomaculata* Degeer 1778 vom Kapland) ist zu setzen: **Crocisa albovittata!**

Lepidoptera aus dem belgischen Kongo.

Von

Embrik Strand.

Aus dem belgischen Kongomuseum in Tervueren wurde mir durch Herrn Dr. H. Schouteden eine schöne Sammlung Lepidopteren, vorwiegend Heterocera, zur Bearbeitung gefälligst anvertraut. Einige der Ergebnisse meiner Bearbeitung dieses Materials sind schon veröffentlicht¹⁾, im folgenden gebe ich ein Verzeichnis einer Anzahl der schon bekannten Arten und weitere einschlägige Publikationen, vor allem auch Beschreibungen von Novitäten aus dieser Sammlung hoffe ich demnächst geben zu können.

¹⁾ Strand: Insectes recueillis au Congo au cours du voyage de S. A. R. le Prince Albert de Belgique. Lepidoptera Heterocera. In: Revue Zoologique Africaine II. p. 87 sq. (1912).

Strand: Exotisch-Lepidopterologisches. In: Archiv f. Naturgesch. 1911 A. 9. p. 143 sq.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [78A_12](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Über einige neue Apiden \(Hym.\). 85-89](#)